Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 196. Mittwoch, den 23. August 1848

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 22. August 1848.

Herr Gutsbesitzer v. Koß aus Lauenburg, die Herren Kaufleute Lampson, Pappenheim und Wolff aus Berlin, log. im Engl. Hause. Frau Gutsbesitzerin von Below nebst Familie aus Reddent bei Stolp, Herr Kaufmann Friedr. Schulbach aus Thorn, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute Steiner aus Leipzig, Zimmermann aus Pillau, Leschinski, Lesser und Herr Hotelbesitzer Meyer aus Königsberg, die Herren Rittergutsbesitzer Kleßczynski aus Jablau, Klahr nebst Fr. Gemahlin aus Kottomienz, Herr Dr. med. Schusburg aus Breslau, log. im Hotel du Nord. Die Herren Kaufleute Rosenthal und Kreßlaski aus Marienwerder, Theder aus Schmaleninken, Anheim aus Stolp, Herr Portrait-Maler Kressin aus Carthaus, log. im Deutschen Hause. Die Herren Kaufleute Riemann aus Magdeburg, Seuf aus Bromberg, log. in Schmelzers Hotel. Herr Gutsbesitzer Kluge nebst Familie aus Neukirch, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Soli aus Kurmühl, log. im Hotel de Petersburg.

Bekanntmachung.

1. Der Pächter Jacob Andreas in Einlage und das Fräulein Louise Wichert aus Einlage haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 5. d. M. ausgeschlossen.

Elbing, den 9. August 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

2. Da der am 11. v. Mts. zur Lieferung des Torfes für die Armen im nächsten Winter, angestandene Termin, kein Resultat ergeben hat, so haben wir einen anderweiten Termin auf

Freitag, den 25. August, Vorm. 10 Uhr,
auf dem Rathhause angesetzt, und fordern diejenigen Torf-Lieferanten, welche sich bei der Torf-Lieferung betheiligen wollen, hiedurch auf, in diesem Termine zu erscheinen und ihre Forderungen abzugeben.

Wir bemerken, daß die Lieferung in 200 bis 250 Klaftern bestehen wird und daß die Forderungen:

1) auf Uebernahme der Sorge für Aufbewahrungs-Räume an 2 Orten und die Austheilung des Torfes in Kasten,
2) auf Lieferung des Torfes ohne Uebernahme der Räume und in Klaftern

angenommen werden sollen.

Danzig, den 15 August 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Mittwoch, den 23. August c., Vormittags 9 Uhr, sollen die von dem Abbruch der alten Caponieren auf dem Bischofsberge gewonnenen, unbrauchbaren Bauhölzer, sowie einige Haufen Holzspäne und circa 15 Schachtruthen Ziegelsteinstücke öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu Kauflustige einladet

die Königl. Fortification.

Entbindung.

4. Heute, Morgens um 4 Uhr, wurde meine geliebte Frau, geb. Zimmermann von einer gesunden Tochter glücklich entbunden. Freunden und Bekannten diese ergebene Anzeige. Martin Hamm. Danzig, den 22. August 1848.

Todesfälle.

5. Sanft und gottergeben entschlief am 21. d. M. altersschwach meine geliebte Frau **Sophie Dorothea Rohde** geb. Wulff im 78sten Jahre ihres frommen Lebens. Mit mir betrauern Kinder und Großkinder ihren Hingang.

Danzig, den 23. August 1848. Joh. Andr. Rohde.

6. Nach dreiwöchentlichen Leiden entschlief in vergangener Nacht um 12 Uhr unser einziges liebes Töchterchen Elise, im kaum begonnenen dritten Lebensjahre. Diesen schmerzlichen Verlust melden allen Theilnehmenden tief betrübt

Danzig, den 22. August 1848. Robert Wendt und Frau.

7. Verspätet.

Am 18ten d. M., Nachm. 4 Uhr, starb sehr plötzlich an Schlagkrämpfen, mein geliebter Vater, der hiesige Kaufmann Johann Philipp Hechsel im Alter von 62 Jahren. Diesen so sehr harten Schlag, zeigt, seine einzige, jetzt ganz verwaiste Tochter, um Theilnahme bittend, tief betrübt an. Friederike Hechsel.

8. Gestern, Abends 8 Uhr, starb unser jüngstes Töchterchen Melitta Thusnelde Melanie, 11 Monat alt, am Durchbruch der Zähne und Keuchhusten. Dies unsern Gönnern und Freunden statt besonderer Meldung.

Danzig, den 22. August 1848. v. Versen nebst Frau.

Anzeigen.

9. Wer a. Oeconom d. e. Gesellschaft fungir. w. möge s. meld. Vorst. Gr. 164.

10. Zur Licitation einer Lieferung von

400 Klaftern fichtenes, gesundes Brennholz in starken Klötzen,

an den Mindestfordernden haben wir zum

Donnerstag, den 31. d. M., Nachmittags 4 Uhr,

einen Termin im Lokale der Anstalt angesetzt, zu dessen Wahrnehmung wir hiemit einladen.

Danzig, den 22. August 1848.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.

Richter. Gertz. Focking. Wüst.

11. Zu einer General-Versammlung werden die verehrl. Mitglieder der Ressource „Concordia“ auf

Mittwoch, den 30. August c., Mittags 12½ Uhr,

hiedurch eingeladen, in welcher über einige Aenderungen im Statut berathen werden soll. Außerdem Wahl.

Danzig, den 23. August 1848.

Das Comité der Ressource Concordia.

12. Im Rähm 1626. ist ein Haus, 3 Stuben, Keller, 2 Küchen nebst Garten aus freier Hand zu verkaufen, No. 1627. zu befragen.

13. Näthlerg. b. Klempnermst. Hildebrandt w. Lamp. gut u. bill. gereinigt.

14. Pensionaire finden freundliche Aufnahme Hundegasse No. 344.

15. **Ausverkauf von Cravatten und Schlipsen.**

Ein wenig lädirt vom Packen, auch älterer Muster wegen, sollen verkauft werden, als: Lastin-Cravatten mit 5, 8 bis 10 sgr., in Atlas 10 und 15 sgr., halbs. Schlipse 10 u. 15 sgr, in Atlas 20, 25 b. 1 rtl., halbs. Shawl 15 b. 20 sgr., seid. Westenstoffe 25 sgr. b. 1 rtl in echtem Sammet 1 rtl. 10 sgr. Glacee Damenhandschuhe 7½ sgr. so wie feine Chemiserts, Halskragen, Manschetten und v. and. Artikel zu sehr b. Preisen bei J. F. Bolle, Cravatten-Fabrikant a. Berlin.

Der Stand ist in den langen Buden vom hohen Thore rechts die Erste.

16. Wer eine Mitbewohnerin wünscht melde sich Tischlergasse 587.

17. **Gewerbeverein.**

Donnerstag, den 24. August, 7 Uhr Bücherwechsel, um 7½ Uhr Vortrag des Herrn Doubberk. Geld und Geldeswerth „ein Gemälde.“

Der Vorstand des Danziger Allgem. Gewerbevereins.

18. Der Plan der **Lebensversicherungs-Gesellschaft** für Gesunde u. Kranke zu London ist bei Herrn **Alfred Reinick,** in Danzig, Brodbänkengasse 667. **unentgeldlich** in Empfang zu nehmen. Varrentrapp, Bevollm.

19. Ein unverh. Hofmstr m. gut. Zeugnss. versehen, und eine Wirthin. wrd. für eine kleine Wirthsch. gewünscht. Näheres Holzmarkt No. 1337.

20. In einem Kaffeehause außerhalb wird ein gewandter Kellner verlangt. Näheres am 23. u. 24. d. M., Nachm. v. 3 bis 4 Uhr im engl. Hause No. 16.

21. **2te Auflage** d. neuen Geheimnisse Danzigs v. Albert Rheinfeld-Lange **No. 1. Kater Hintz,** 20 S. 8vo. saub geh 1½ sgr., sow. **Schwarz Roth Gold** von Albert Rheinfeld-Lange, gr. 4to mit sauber illuminirtem Banner à 1 sgr. zu haben in der Wedelschen Hofbuchdruckerei, Jopengasse 563.

22. In Heiligebrunn. w. bill. u. gut gewaschen, gr. u. f. Wäsche i. Hause 4.

Kunst-Anzeige.

23. In der großen Adler-Bude auf dem Holzmarkt finden immer noch während des Dominiks Vorstellungen statt. Der Anfang zur Hauptvorstellung ist Abends präcise 8 Uhr, woselbst zum Beschluß der Magier Louis Schmidt das unbegreifliche Erscheinen mehrerer großer Glasbecken gefüllt mit Wasser und lebenden Fischen vortragen wird, welches hier noch nie gesehen worden

Das übrige ist bekannt. Louis Schmidt & Hennig.

Seebad Brösen

24. Mittwoch, den 23 gr. Konzert von Fr. Laade. Anf. 5 Uhr. Entree a Person 2½ Sgr. Abends brillante Garten-Erleuchtung.

Westerplate.

25. Heute Nachmittag musikalische Unterhaltung der Geschwister Fischer.

Schahnasjan's Garten.

26. Donnerstag, den 24., großes Konzert von Fr. Laade. Anfang 5 Uhr. Bei günstiger Witterung Gartenbeleuchtung.

Seebad Zoppot

27. Heute Mittwoch Nachmittags großes Konzert. Anfang 5 Uhr. Abends wird **ein Sängerchor auf illuminirten Gondeln** zur Unterhaltung beitragen; der Gondelzug erscheint um 8 Uhr. Entree 3 Sgr. Bei stürmischer oder unfreundlicher Witterung morgen Donnerstag. Voigt.

Musterlager.

28. Etui- u. Portefeuilles-Waaren

aus der Fabrik von

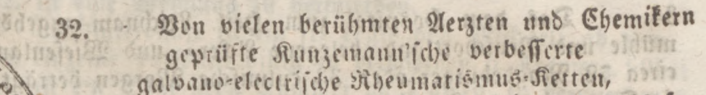
Deichsler u. Beer aus Offenbach a. M.

stehen zur gefälligen Ansicht und werden Bestellungen angenommen Langgasse No. 534. b. 1 Treppe.

29. In Pulvermühle bei Oliva ist e Hausschlüssel gef. N. 4. Damm 1531.

30. 1500 rtl. werden auf 4 Grundstücke unweit der Stadt zur ersten Stelle gesucht. Das Nähere St. Catharinen Kirchensteig 495. b.

31. Tischler-Handwerk-Zeug wird zu kaufen gesucht Alst. Graben 434.



32. Von vielen berühmten Aerzten und Chemikern geprüfte Kunzemann'sche verbesserte galvano-electrische Rheumatismus-Ketten, à St. m. Gebrauchsanweis. 25 sg., stärkere 1 rtl. 10 sg.

Diese Rheumatismusketten sind ein sehr bewährtes Heil- und namentlich auch Präservativ-Mittel gegen nervöse, rheumatische und gichtische Uebel aller Art. Auch hat es sich schon vielfach bewährt, daß das Tragen meiner galvano-electrischen Ketten (zwischen den Schultern) Müttern und Ammen während des Stillens nicht genug empfohlen werden kann; indem diese Ketten durch den fortwährenden unschädl. galvano-electrischen Reiz die Störung des Blutumlaufes verhindern, und sonach jeden Schreck u. s. w. unschädlich machen.

Meine verbesserten galvano-electrischen Rheumatismusketten zeichnen sich durch ihren billigeren Preis, sowie besonders dadurch vortheilhaft aus, daß sie bei dem Gebrauch nicht zerbrechen, was bei anderen dieser Art sehr oft der Fall ist, wodurch dann die Heilkraft gänzlich aufgehoben wird. Das Haupt-Depôt dieser verbesserten galvano-electrischen Rheumatismusketten befindet sich für Danzig und Umgegend bei Herrn E. H. Mützell, Langenmarkt No. 490., woselbst auch viele Atteste über die gute Heilkraft dieser Ketten zur gefälligen Ansicht bereit liegen.

Zugleich führt Herr E. H. Mützell ein Lager meiner unübertefflichen Rheumatismus-Ableiter, die sich bis jetzt den größten Ruf erworben haben, welches sowohl durch viele ärztliche Atteste, als auch von anderen glaubwürdigen Personen bescheinigt wird. Der Preis dieser Rheumatismus-Ableiter nebst Gebrauchs-Anweisung ist à Stück 10 sg., stärkere 15 sg. und ganz starke 25 sg.

A. Kunzemann in Schönebeck bei Magdeburg, Fabrikant von galvano-electrischen Apparaten und wirkliches Mitglied der polytechnischen Gesellschaft zu Leipzig.

33. **Depot**

von E. M. Austrich aus Paris,

Langgasse 534. b., 1 Tr. h., beim Coiffeur Herrn Schweichert, empfiehlt zum gänzlichen Ausverkauf:

echt engl. Rasirmesser Stck. $7\frac{1}{2}$ — $12\frac{1}{2}$ sgr. früherer Preis 25sgr. — 1 rtl.
Brief-, Cig.-, Geldtaschen, (Porte monnaie) von 5 sgr. — $1\frac{1}{2}$ rtl. „ „ 15 „ — 3 „
Operngucker u. Lorgnetten $1\frac{1}{2}$ — 10 rtl. „ „ 3 — 18 „
Broches, Nadeln, Colliers 5 sg — 1 rtl. „ „ 25 „ — 5 „
Stahlfedern p. Gros (144 Stück) 4, 5, $7\frac{1}{2}$, 10, 20 sgr. — $1\frac{1}{2}$ rtl. früh. Pr. 15, 25 sg., 1 rtl., $1\frac{1}{2}$, 2 — 3 „
dreispaltige „Metallic-Pens“ etwas ganz vorzügliches.

34. Das dem Hospital zum Heil. Leichnam zugehörige, zwischen Schellemühle und Neuschottland belegene Acker- und Wiesenland, dessen Flächeninhalt circa 72 Magdeburger oder 33 culmische Morgen beträgt, soll auf 6 Jahre vom 1. September d. J. ab, verpachtet werden, zu welchem Zwecke ein Licitations-Termin auf

Freitag, den 25. August d. J., 11 Uhr Vormittags,

im Vorsteherhause des Hospitals angesetzt ist. Indem wir Pachtlustige hiemit zu dem Termin einladen, bemerken wir zugleich, daß der Situationsplan und die Pachtbedingungen täglich im Hospital beim Küster Kohtz eingesehen werden können.

Die Vorsteher des Hospitals zum Heil Leichnam.

E. G. Wegner. S. L. Lesse. C. R. von Frantzins. A. Gibsone.

35. E. Mädch., d. i Näh. geübt ist u. d. Auff b. Kind. übern. w, s e Cond.

36. E. Mädch. g. E., i. f Handarb geübt, w. b. j. Herrsch. e. Untk. Barth,-Kirchengasse 1018.

Vermiethungen.

37. Petersiliengasse No. 1489. ist der zu jedem Geschäft sich eignende eingerichtete Laden, sowie 2 Wohngelegenheiten von 2 Stuben nebst Küche und Bodengelaß zu vermiethen. Näheres Hohen Seugen 1192.

38. Sandgrube 466. sind 4 Zimmer nebst Küche, Boden rc. zu vermiethen.

39. **Eine große herrsch. Wohn.** m. all. Bequeml., Pferdest., Eint. in den Garten ist Langgarten No. 235/7. ganz oder theilweise zu vermiethen.

40. Hinterg. ist e treck. Stall z. 4 Pferd. z. Oct. z. v. N. Hundeg. 328.

41. Hundeg. 211. ist e. Saalet nebst Zubeh auch Stallung z. 1 Pferd z. v.

42. Heil. Geistgasse 936. sind 3 Stuben, nebst 2 Kabinetten im Seitengeb., 2 Küchen, 2 Kellern, 2 Apartements, Hofplatz pp. geth. od. im Ganzen zu verm.

43. Schmiedegasse 287. sind in dem ersten u. zweiten Stock 6 dec. Zimmer u. Küchen, Kammern rc. auch getheilt zu vermiethen u. zur rechten Zeit zu beziehen.

44. Holzmarkt 21. ist e. sehr freundliche Wohnung monatl od. halbj. z v.

45. Das Haus Langgarten 194. mit 4 heitzbaren Zimmern, Hofplatz u. Wiese ist zu vermiethen. Das Nähere Hakelwerk 811.

46. Heil. Geistgasse 956. ist der Materialladen mit sämmtlichen Utensilien sofort, sowie 4 heizbare Stuben, Nebenkabinet, Küche, Keller, Boden und andere Bequemlichkeiten, von Michaeli d. J. ab, zusammen oder auch getheilt, zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

47. Matzkauscheg. 411. ist d. neu dec. Logis v. 4 St., 2 Küch., Kell., Kamm. u. sonst. Bequemlichk. im Ganzen od. geth. zu verm. u. zu Mich. od. gleich z. bez.

48. Ein anständiges Zimmer mit auch ohne Meubeln, gut von Heizen, ist zu vermiethen Sandgrube No. 446.

49. Kassubschenmarkt No. 959. sind 2 Stuben mit eigener Thür zu vermieth.

50. **Langgasse 2002.**, am Thor, ist eine Stube mit Meubeln zu v.

51. Das vor 2 Jahren neu gebaute Haus Pfefferstadt 195. von 6 Zimmern, 2 Küch., 2 Kamm. rc. ist sogl. oder zu Michaeli zu v. D. N. Pfefferstadt 226.

52. Gr. Hosennäherg. 679. Untergel. f. 10 rtl., 2 Tr. h. 2 Stub. f. 12 rtl. z. v.

53. Dienergasse 192. ist eine Wohnung zu vermiethen.
54. Pfefferstadt 229 im Hinterhause ist ein fr. Logis von Michaeli ab z. v.
55. 1 kl. Zimmer an einzelne Personen billig zu vermiethen. kl. Krämerg. 905.
56. 1. Damm 1124 ist ein Saal nebst Kammer an Damen zu vermiethen, und wenn es gewünscht wird sogleich Aufwartung und Beköstigung gegen billiges Honorar verabreicht.
57. Holzgasse No. 12., in dem neu erbauten Hause, Wallseite, ist noch eine herrschaftliche Wohnung nebst Pferdestall und Remise zu vermiethen.
58. 2 Stuben vis à vis nebst Keller, Boden, Küche rc. sind Heil. Geistgasse No. 1015. billig an ruhige Bewohner zu vermiethen.
59. 2 fr. Zimm. u Kell., Bod., Apart., W. a. d. Hof s. z. v. Poggenpf. 208.
60. E. Wohn., best. a. 3—4 Stub., Küche u. Zubeh. ist z. v. Schmiedeg 286.
61. Heil. Geistgasse 973. ist eine Stube mit Meub an einzelne Herren z. verm.
62. Hunde- u Matzkauschegasseneckе 416,7 i. d. Belle-Etage m a B v. 1 O. z. v.
63. Sandgrube 391. sind 2 Wohnungen (darunter eine mit Meubeln) zu v.
64. ☛ Hl. Geistg. 761. ist noch eine Wohnung billig zu vermiethen.
65. **Altst. Graben 376. ist ein elegant decorirtes Quartier mit allen Bequemlichkeiten zu vermieth.**

A u c t i o n.

66. **Putz- und Mode-Waaren**

der Handlung Lindenstädt, Wittwe, aus Königsberg, sollen, um raschere totale Räumung zu bewerkstelligen, im Wege der Auction

Freitag, den 25. August d. J.,

öffentlich verkauft werden. Verkaufslokal, Langenmarkt No. 423., im Hause des Conditor Zander, Belle-Etage. Der Vorrath gewahrt eine reiche Auswahl, enthält alle zum Putzgeschäfte gehörenden Artikel und neben vielen anderen, namentlich: seidene, Stroh- und Winterhüte, Bänder, Blumen, Federn, Hauben, große Umschlagetücher, Nett, Tüll, Spitzen und Schleier, gestickte und garnirte Kragen, Herren- und Damen-Glacéhandschuhe, Hutstoffe in Seide, Velour und Sammet, Taffet Moire rc. Den geehrten Damen wird die Wahrnehmung dieses Termines angelegentlich empfohlen, da sämmtliche Gegenstände nach den neuesten Modells gefertigt sind und der Verkauf selbst auf die billigsten Preise bezweckt wird.

J. T. Engelhard, Auctionator.

67. Freitag, den 1 September d. J., sollen im Hause Frauengasse 836., auf freiwilliges Verlangen, öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 goldene Damenuhr mit Rosensteinen, einige andere Prätiosa, Pfeilerspiegel, mahagoni und birken polirte Sophas, Secretaire, Kommoden, Polsterstühle, Tische, Schränke aller Art, Pelzkissen, gute Betten, Leib- u. Bettwäsche, Frauenkleidungsstücke, darunter 1 Pelzmantel, Tischzeug und Wirthschaftsgeräthe.

J. T. Engelhard, Auctionator.

68. # Equipagen-Auction.

Donnerstag, den 31. August c, Mittags 12 Uhr, sollen auf dem Langenmarkte, theils auf gerichtliche Verfügung theils auf freiwilliges Verlangen, öffentlich versteigert werden:

Mehrere Reit- und Wagenpferde, Kutschen, Britschken, Droschken, Halb-Verdeck-, Reise-, Jagd-, Stuhl- und Arbeitswagen, Sattel, Geschirre, Leinen, Räder, Baumleitern und allerlei Stallutensilien.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

69. ☞ Delikate saure Gurken empf. bill. d. Proviant-Handl. ½ kl. Krämerg. 905.

70. Polnisches **Speck** a ℔ 5½ Sgr. ist zu haben Ziegengasse No. 771.

71. Mattenbuden 295. sind 4 fette Schweine zu verkaufen.

72. Eine frischmilchende Ziege ist billig zu verkaufen Ritterg. No. 1679.

73. E. Sorgstuhl m. Kommodite ist f. 5 rtl. zu verk Krahnthor 1183. 1 T. h.

74. W. Mang. a. Raum ist e. fehlerfr. mah. Fortepiano b. z. v. Poggenpf. 204.

75. Eine Partie englisches Bandeisen ist zu verkauf. Langgasse No. 58.

76. Goldschmiedegasse 1099. ist ein polirtes Kinderbettgestell zu verkaufen.

77. Ein gr. Feigenbaum mit reifen Früchten ist Johannisg 1326. zu verkauf.

78. **Pomm. Topfbutter** i. Töpf. v. 10b. 30 v. J. M Kownatzky, Fleischg. 79.

79. **Brandsohlleder** in einzelne Leder ausgeschnitten, wie auch in größeren Partieen, verkauft billig J. M. Kownatzky, Fleischergasse 79.

80. Die ausgezeichnetste Schlemmkreide und feine rohe Kreide ist in meiner Fabrik 1sten Steindamm 371. en detail u. en gros bill. z. erh. J. L. Baumann.

81. Wegen Versetzung vom hiesigen Orte sind Pfefferstadt 192. folgende mah. Meubeln billig zu verkaufen: 1 Sophatisch, 1 Spieltisch, 1 Schreibetisch, 2 Trümeaux, 1 Querspiegel, Bettgestelle, 1 Kommode, 1 einthüriges Kleidersecretair, 1 zweithüriges Kleidersekretair (chaise longue).

82. **Wiener Umschlagetücher u. Herren-Hüte** verkaufe ich, um in diesem Jahre mit selbigen zu räumen, weit unter dem Kostenpreise und dürfte eine solche gute Gelegenheit zu billigem Einkauf nicht so leicht wiederkehren. H. Matthiessen, Langebuden, die 10te vom hohen Thore links.

83. Königl Preuß und Königl. Sächs concessionirtes neu erfundenes Geheimmittel zur gänzlichen Vertilgung der Ratten und Mäuse ohne Gift.

Die Wirksamkeit kann durch mehrere amtliche Atteste bewiesen werden und ist die Krucke nebst Gebrauchsanweisung zu 1 rtl. 5 sgr und zu 15 sgr. zu haben bei E. H. Mützel, Langenmarkt 490.

84. Rogg.-Griesmehl a 20 sg. u. Rgg.-Klei p. Schffl. 12 sg. w. Best ang. Straueng. 839.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 196. Mittwoch, den 23. August 1848.

85. **Holz-Verkauf.**

Ungefähr 150 Klafter Eichen- u. 40 Klf. Buchen-Scheit- und Knüppelholz, ganz trocken, sowie mehr als 100 Klafter Buchen-, Eichen- und Kiefernstubben stehen zum Verkauf in Klein Katz. Das Dominium.

86. 24 ausgemerzte **Hammel**, in gutem Futterzustande, stehen zum Verkauf in Klein Katz. Das Dominium.

87. Neue Sendungen folgender Stoffe, die ich als schön und billig empfehlen kann, gingen mir heute ein:

Carirte und gestreifte Seidenzeuge pro Robe a 9, 9½ und 10 rtl.

Changeants in den neuesten Farbenzusammenstellungen a 11—12 rtl.

Foulards a 6—7 rtl.

Merinos in allen Farben.

Schwarzer Taffet in jeder Breite und zu jedem Preise.

Ferner empfehle vorzüglich schönen, schwarzen, **Camlott, Lüstre und Twillet,** Letzteren ebenfalls couleurt.

W. Jantzen,
Langgasse No. 407., vis à vis dem Rathhause.

88. Pfefferstadt 229. im Hinter-Hause, ist ein tafelförmiges Instrument, ein mahagoni Secretair, Servante, Sopha nebst Klapptisch, und ein zu 2 Waschschüsseln eingerichteter Waschtisch zu verkaufen.

89. 2 elegante Wagenpferde, 1 kl. Halbwagen, Geschirre u. s. w. sind zu verkaufen. Näheres in den Vormittagsstunden Hintergasse No. 198.

90. Roßfleisch ist zu haben Schloßg. 765. u. nicht mehr Dreherg. J. Rupf.

91. Die erwarteten **Reise- und Damentaschen** erhielt in den schönsten Mustern J. B. Oertell & Co., Langgasse 533.

92. Stärke erhält man 1sten Steindamm 371. billig.

93. Cigarren die Kiste 10 sgr., u. 25 f $2\frac{1}{2}$ sgr. empf. Papius, Heil. Geistg 924.
94. 2 gr. antike Spinde, 1 gr. gest. Kleiderspind, 1 gr. Kommode, ein Pianoforte im mah. Kasten, 5 Octav, 2 Pommeranz-Bäume und div. Syrup-, Oel- u. Branntwein-Fastagen sind zu verk. Fleischergasse 66.
95. **Fliegenleim in Flaschen** nebst Gebrauchsanweisung empfiehlt F. A. Hennings, Holzmarkt 1339., neben dem Breitenthor.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

96. Nothwendiger Verkauf.

Das in Sagorß im Neustädter Kreise belegene Eisenhammergrundstück des Stahl- und Eisenfabrikanten Heinrich Düsterwald, bestehend in dem zu erbpachtlichen Rechten besessenen Grundstück zu Sagorß und 2 Morgen 138 []Ruthen eigenthümlichen Landes, abgeschätzt auf 11,237 rtl. 15 sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll
am 17. October 1848, Vormittags 10 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Neustadt, den 25. Februar 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Am Sonntag d. 13. August 1848, sind in nachben. Kirchen zum ersten Male aufgebot:

St. Marien. Der Bürger und Bäcker Herr Ferdinand Julius Döring mit Jgfr. Julie Kwäsniewska.

Königl. Kapelle. Der Schuhmachergesell Herr Andreas Tietz mit seiner verlobten Braut Johanna Ewalt.

Der Bürger und Bäcker hieselbst Herr Ferdinand Julius Döring mit seiner verlobten Braut Jgfr. Julie Kwaßniewska.

St. Johann. Der Schuhmachergesell Andreas Tietz mit seiner verlobten Braut Johanne Ewald.

St. Catharinen. Der Kaufmann Herr Julius Bretschneider mit Jgfr. Louise Bertha Bockenhäuser.

Der Kutscher Carl Wilhelm Bobeth mit Jgfr. Juliane Amalie Heise.

Redaction: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.